

„Nova Luna“ begeisterte Dürrwanger

DÜRRWANGEN (eb) – Das hatte es seit der Eröffnung der „Alten Turnhalle“ als Dürrwanger Veranstaltungszentrum noch nicht gegeben. Die Plätze für das Konzert des Feuchtwanger Chors „Nova Luna“ waren schon zeitig vor Beginn des Programms restlos besetzt. Zweiter Bürgermeister Jürgen Konsolke wies in seinem Grußwort mit Stolz auf die Attraktivität der Kulturstätte hin und dankte den Organisatoren des Abends. Unter der Leitung des Vollblutmusikers Joe Consentino boten die Sängerinnen, die am Piano von Jürgen Meindlein begleitet wurden, ein Feuerwerk aus Schlagern, Pop-Songs, Balladen, Evergreens und Gospels. Mit Blick

auf den Valentinstag kam vor allem das Thema Liebe nicht zu kurz. Chorsprecherin Andrea Schürlein rief die Besucher auf, sich von der Musik verzaubern zu lassen. Das Repertoire reichte vom feierlichen „Halleluja“ über Stings Ballade „Fields of Gold“ bis hin zur exotisch anmutenden Hymne „Adiemus“. Die Palette der Pop-Songs umfasste den Welthit „Angels“ von Robbie Williams oder auch den ABBA-Klassiker „Mamma Mia“. An Udo Jürgens wurde mit „Ich war noch niemals in New York“ erinnert. Den Bereich des geistlichen Liedguts deckte der Chor mit den Songs „Oh Happy Day“, „Amen“ oder dem „African Halleluja“ ab. Die dynami-

schon Darbietungen animierten die Besucher zum Aufstehen, Mitklatschen und Mitmachen. Zwischendurch folgten Soloeinlagen von Judith Popp, die sich gut in den Verlauf des Abends einfügten. Mit „May the Lord send Angels“ wollten sich die Sängerinnen von ihrem begeisterten Publikum verabschieden. Allerdings kamen sie um einige Zugaben nicht herum. Andrea Schürlein bedankte sich bei allen, die das Konzert ermöglicht hatten. Die Zuschauer fei-

erten die Formation stehend mit anhaltendem Beifall. Und als die Besucher die „Alte Turnhalle“ verlie-

ßen, standen die Mitwirkenden am Ausgang Spalier, um für den Alltag alles Gute zu wünschen. Foto: eb

